

Gütesiegel für Promotionsprogramm

MHH-Studiengang Molekulare Medizin entspricht europäischen Standards

»Der internationale MD/PhD-Studiengang Molekulare Medizin ist als erstes Promotionsprogramm (PhD) Deutschlands Anfang Dezember 2003 durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA) akkreditiert worden« – diese positive Nachricht vermeldete Professor Dr. Reinhold E. Schmidt, Sprecher des Studiengangs der MHH. Ein auswärtiges Gutachtergremium nahm eine umfangreiche Bewertung des Programms vor, dabei wurden alle Studienleistungen nach einem bestimmten Punktesystem überprüft. Das Ergebnis: Das dreijährige Programm entspricht den aktuellen europäischen Standards.

Der Aufbaustudiengang Molekulare Medizin wendet sich an promovierte Mediziner und diplomierte Naturwissenschaftler und bereitet projektorientiert den Schritt zum Wissenschaftler in der klinischen Forschung vor. Das englischsprachige interdisziplinäre Programm läuft über drei Jahre. Neben der Forschungsarbeit stehen auch »soft skills« auf dem Lehrplan wie Forschungs- und Medizinethik, wissenschaftliches Schreiben und Präsentation. Ein zusätzlicher Pluspunkt: ein intensives Kulturprogramm und Exkursionen zu Biotechnologie- und Pharmaunternehmen. Die Studieren-

den schließen ihre Ausbildung mit dem Grad eines PhD (Doctor of Philosophy) oder Dr. rer. nat. ab.

»Mit dieser Akkreditierung ist eine uneingeschränkte Anerkennung unseres Promotionsprogramms im Ausland garantiert. Das ermöglicht uns einen problemlosen Austausch von Studierenden mit anderen internationalen, vor allem europäischen Programmen«, sagte Professor Schmidt. Die erfolgreiche Akkreditierung stelle ein ganz besonderes Gütesiegel dar. »Wir gehen davon aus, dass sich nun die besten Studierenden aller Welt für die 20 Plätze in unserem MD/PhD-Programm bewerben«, sagte Professor Schmidt. »Es kann hier allerdings nicht verschwiegen werden, dass sowohl die jetzt vom Land verordneten Sparmaßnahmen als auch die zunehmende Schrumpfung der personellen Ressourcen für die Forschung an der MHH eine große Gefahr darstellen – auch für solche Exzellenzprogramme.«

Kontakt: Professor Dr. Reinhold E. Schmidt
Telefon: (0511) 532-6656, E-Mail: Immunologie@mh-hannover.de

Dr. Susanne Kruse
Telefon: (0511) 532-6011, E-Mail: Kruse.Susanne@mh-hannover.de
Internet: www.mh-hannover.de/studium/phd